

Pech hatte bei den Hallen-Landesmeisterschaften U20/U16 in Ludwigshafen in den älteren Jahrgängen die 4x200 m-Staffel der neu gebildeten StG Nußdorf-Germersheim-Deidesheim, die auf dem Weg zu einer neuen Bestzeit nach einem verpatzten Wechsel ausschied. Das U16-Mixed-Quartett vom ABC Ludwigshafen wusste dagegen in einem stark besetzten Wettbewerb voll zu überzeugen.

Zu dem für die Deutschen Meisterschaften qualifizierten Quartett zählt Maxim Sorokin (TV Nußdorf), der sich in der U20 gegen die starken Läufer der LG Rhein-Wied und vom USC Mainz behauptete und über 60 Meter (7,16 sec) und 200 Meter (22,38 sec) als Sieger ins Ziel lief. Einen weiteren Lauftitel sicherte über 400 Meter Konstantin Kugler (TV Nußdorf), der sich in 54,67 Sekunden behauptete.

Nach seinem Erfolg in der Klasse U18 holte Ben Silas Kribelbauer (LAZ Zweibrücken) im Stabhochsprung seinen zweiten Landesmittel 2024, kam mit 3,60 Meter aber nicht an seine Siegeshöhe vom Vortag heran. Weiteres Gold für den LVP gewann im Kugelstoßen Jerome Schwager (TV Rheinzabern) mit 13,27 Metern im Kugelstoßen. Zweimal über 6 Meter sprang Patrick Frey (TSG Neustadt) und wurde damit Zweiter hinter dem überlegenen Sieger Robin Franz (LG Rhein-Wied, 6,80 m).

Bei der weiblichen U18 steigerte sich Favour Aikins (LAC Frankenthal) nach ihren 7,91 Sekunden im Vorlauf im Finales auf 7,85 Sekunden und wurde Vizemeisterin hinter Mia Louise Schmitz (USC Mainz, 7,74 sec). Sie wurde zudem Dritte im Weitsprung, in dem sie mit 4,97 Metern knapp die Fünf-Meter-Marke verfehlte.

Sogar die Goldmedaille über 60 m Hürden holte Jennifer Just (LAC Frankenthal), die in 9,74 Sekunden vor Gina Felden (TV Gimmeldingen, 10,32 sec) und Anna Scheibe (ASV Harthausen, 10,46 sec) gewann. Ronja Wulfert (LTV Bad Dürkheim) behauptete sich über 400 Meter ebenso als Zweite in 64,10 Sekunden wie die 4x200 m-Staffel des LAC Pirmasens (1:54,00 min).

Durch Lola Dirnberger war das LAZ Zweibrücken auch im U18-Stabhochsprung vertreten, die als Vizemeisterin 2,80 Meter überquerte. Noch einmal zwei Medaillen gingen in die Bilanz des LVP durch die Plätze zwei und drei im Kugelstoßen durch Milena Burkhart (SG Bruchweiler, 10,39 m) und Katharina Asam (TV Gimmeldingen, 9,38 m) ein.

Mixed-Staffel abschließender Höhepunkt bei U16-Meisterschaften

Mit Sidwell Njikam wächst beim ABC Ludwigshafen ein weiteres Sprinttalent heran, der sich in der Klasse M15 in 7,60 Sekunden den Landestitel über 60 Meter vor seinem Vereinskameraden Adrian Josef Anders (7,68 sec) sicherte. Für einen weiteren Laufsieg sorgte über 300 Meter Max Sedlmeier (LC Haßloch) in 41,16 Sekunden, während Ole Nicolas Schöndorf das 800 Meter-Rennen in 2:11,95 Minuten als Zweiter beendete.

Erfolgreichster Starter des LVP dieser Altersklasse war aber Anton Seitz. Der Starter des TV Nußdorf gewann über 60 Meter Hürden in 9,09 Sekunden vor Magnus Urban (TG Frankenthal, 9,15 sec) und den Stab Hochsprung mit 3,50 Metern, und verpasste als höhengleicher Vizemeister im Hochsprung (1,66 m) seinen dritten Titel nur knapp. Als Vielstarter erwies sich zudem Jonte Jauß (SV Börrstadt), der seinem Einzug in das 60 m-Finale den Sieg im Kugelstoßen mit starken 13,47 Metern und Platz drei im Stabhochsprung (2,80 m) folgen ließ. Zwei Medaillen gingen auf das Konto von Florian Leppert (LG Otterbach-Otterberg) durch Platz eins im Dreisprung (11,04 m) und Bronze im Weitsprung (5,42 m).

In der Klasse M14 lief zunächst Alexander Meier (ABC Ludwigshafen) über 60 Meter flach (7,75 sec) und 60 Meter Hürden (9,29 sec) als jeweiliger Zweiter knapp am Landestitel vorbei, den er sich dann aber im Weitsprung mit 5,68 Metern holen konnte. Mit 5,23 Metern wurde Paul Kronemayer (TSG Grünstadt) in diesem Wettbewerb Dritter. Drei Pfälzer machten den Sieg im Stabhochsprung unter sich aus. Mit 3,50 Metern setzte sich David Könsgen (LAZ Zweibrücken) gegen den Hürden-Bronzemedailengewinner (9,34 sec) Aron Tepel (ASV Landau, 3,20 m) und Jonathan Günther (TV Nußdorf, 2,40 m) durch. Mit seinen 10,23 Metern ließ Paul Kronemayer Rang zwei im Kugelstoßen vor Tobias Otto (TV Wörth, 9,44 m) folgen.

Nicht weniger als 32 Teilnehmerinnen starteten in den Vorläufen über 60 Meter der W15. Mit 8,16 Sekunden setzte sich dabei Sophie Endler (LAC Pirmasens) an die Spitze des Tableaus und war auch im Finale in 8,10 Sekunden die Sprint-Queen ihrer Klasse. Dass sie auch über Ausdauerfähigkeiten verfügt, stellte sie bei ihrem zweiten Sieg über 300 Meter in 43,79 Sekunden

unter Beweis. Eine weitere pfälzische Medaille auf der Bahn ging durch die 800 Meter-Dritte Ronja Keller (2:35,39 min) an die LG Rülzheim.

Auf den Weitsprung konzentriert hat sich bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften die bei den vorherigen Titelkämpfen in mehreren Disziplinen gestartete Marike Meyer (TG Frankenthal). Das sollte sich lohnen, denn als Siegerin mit 5,24 Metern war sie im Feld der 9 Starterinnen eine Klasse für sich. Ohne Konkurrenz war dagegen Liana Sorokin (TV Nußdorf) im Stabhochsprung, so dass nach zwei Sprüngen 2,00 Meter für den Titel reichten.

Einen erfolgreichen Doppelstart in der W14 absolvierte zum einen Nela Zezelj (ABC Ludwigshafen). Sie gewann den 60 Meter-Sprint in 8,13 Sekunden vor Lana Ruhnau (Tschft. Germersheim, 8,25 sec) und Jonna Hastrich (1. FC Kaiserslautern, 8,34 sec) und wurde Dritte im Weitsprung mit 4,69 Metern. Noch einen Tick erfolgreicher mit Gold und Silber war Alessia Burkhardt (TG Frankenthal), die in 9,62 Sekunden die schnellste 60 Meter-Hürdenläuferin war und mit 4,79 Metern die Vizemeisterschaft im Weitsprung sicherte.

Einen Dreifach-Erfolg für den LVP gab es im 800 Meter-Lauf durch Johanna Rechtenbacher (TG Frankenthal, 2:32,26 min), Sophie Meyer (TV Lemberg, 2:36,10) und Sylvie Bode (TSV Kandel, 2:36,79). Mit 1,56 Metern ließ Marie Weiß (TV Nußdorf) im Hochsprung alle Konkurrentinnen hinter sich und Ronja Faber holte für das LAZ Zweibrücken mit 2,70 Metern einen weiteren Sieg im Stabhochsprung.

Der Einzeltitel im Kugelstoßen blieb durch Emma Schubert (TSV Iggelheim, 9,66 m) ebenfalls beim Veranstalter, ehe die abschließende 4x200 m-Mixedstaffel mit nicht weniger als 15 teilnehmenden Vereinen nochmals einen Höhepunkt brachte. Dabei setzten die jungen Sprinterinnen und Sprinter des ABC Ludwigshafen noch einmal einen Glanzpunkt und siegten in der Besetzung Sidwell Njikam, Mia Huthoff, Alexander Meier und Nelke Zezelj in 1:44,10 Minuten deutlich vor der LG Rhein-Wied 2 (1:46,25) und dem USV Mainz (1:47,27).